

Frist zulässig. Zahlst.: Bamberg: Stadtkämmerei, Bayer. Handelsbank, A. E. Wassermann, letzterer auch in Berlin; Nürnberg: Bayer. Staatsbank u. deren sämtliche Niederlassungen; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank, sowie deren sämtl. Fil. Eingef. in Frankf. a. M. 20./10. 1904 zu 98.20 %/o. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1918: 98.40, 98.10, 94.20, 91, 91.60, 92.50, 91, 89.50, 87, 84.60, 86.50*, —, 80, —, 81* %/o.

4 % Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. am 1./6. per 1./9. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs von 1912 bis spät. 1./9. 1952, verstärkte Verlos. u. Künd. des ganzen Anlehens vorbehalten; jedoch werden bis 1./9. 1918 Verlos. u. Kündig. ausgeschlossen. Zahlst.: Bamberg: Stadtkämmerei; Berlin u. Bamberg: A. E. Wassermann; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank u. Fil.; München: Bank f. Handel u. Ind. u. deren Zweigniederlassungen, Bayer. Handelsbank u. deren Fil.; Nürnberg: Bayer. Staatsbank u. deren sämtliche Niederlassungen, Bayer. Disconto- u. Wechselbank u. deren Filialen. — Eingeführt in München 15./9. 1908 zu 98.10 %/o. Kurs Ende 1908—1918: In München: 100.50, 101, 100.10, 99.80, 99, 95.75, 95*, —, 90, —, 94* %/o.

Barmen.

Gesamte Stadtschuld: M. 73 115 917.78. — Vermögen: M. 103 070 715.

3 1/2 % konvertierte Stadt-Anleihe von 1876, anfangs 4 1/2 %/o, im Jahre 1884 auf 4 %/o und im Jahre 1888 auf 3 1/2 %/o herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1 % mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Kurs mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1918: In Berlin: 93.50, —*, —, 94, —, 98 %/o*.

3 1/2 % konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4 %/o, im Jahre 1888 auf 3 1/2 %/o herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1 % mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie bei der 1876er Anleihe. Kurs mit Anleihe von 1887 zus. notiert.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1887. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1 % mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres bis 1934; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Em.-Kurs am 9./11. 1888: 101 %/o. Kurs in Berlin Ende 1890—1918: 94.80, 92.90, 96, 95.80, 100.60, 101, 100, 99.60, —, 92.75, 93.25, 97, 99.10, 99, 98.40, 97.90, 95, 91.60, 92, 93.80, 92.10, 93.60, —, 88.50, —*, —, 81, —, 84* %/o. — Ausserdem notiert in Köln.

3 1/2 % konvertierte Stadt-Anleihe von 1891, war nach dem Privil. v. 18./6. 1891 mit 3 1/2 %/o zu verzinzen, wurde durch Privil. v. 2./11. 1891 auf 4 %/o u. v. 14./3. 1895 auf 3 1/2 %/o herabgesetzt. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1897 ab durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres mit 1 1/4 %/o und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie bei der 1887er Anleihe. Em.-Kurs am 14./12. 1891: 100.25 %/o. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 aber mit Anleihe von 1896, 1901 N, 1904, 1905 zus. notiert.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1896. M. 2 940 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./4. mit jährl. mind. 1 1/2 %/o und Zs.-Zuwachs von 1900 an; von dieser Zeit an auch Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Eingeführt in Berlin im April 1897 zu 100.50 %/o. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 mit Anleihe von 1891, 1901 N, 1904, 1905 zus. notiert. Ausserdem notiert in Köln. Verj. der Coup. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 10 700 000, davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe von 1899, I. Ausgabe. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 1./7. aus einem Tilg.-Stoche, welcher vom 1./4. 1900 ab mit wenigstens 1 3/4 %/o jährl., unter Zuwachs der Zs. der getilgten Stücke, der Betriebsüberschüsse der städt. Strassenbahnen, der Anliegerbeiträge für die Kanalisation, der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die lauf. Betriebs- und Unterhaltungskosten übersteigen und der Beiträge für die geplanten Strassendurchbrüche und Strassenverbreiterungen, gebildet wird; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse. Deutsche Bank; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, J. Wiechelhaus P. Sohn; Köln: Deutsche Bank. Aufgel. 3./7. 1899: M. 3 000 000 zu 101.10 %/o. Kurs in Berlin Ende 1899—1918: 100.70, 99.75, 102.70, 103.70, 101.80, 101.50, 101.30, 101.10, 98.75, 101, 100.60, 100.20, 100, 97.20, 94.50, 96.25*, —, 89, —, 92* %/o. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4 % Stadt-Anleihe von 1899, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 2./1. des darauffolg. Jahres aus einem Tilg.-Stoche, welcher vom 1./4. 1901 ab wie bei 4 %/o Anl. von 1899 I. Ausg. gebildet wird, Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank; Düsseldorf: Düsseldorfer Bankverein; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Berlin am 23./4. 1900: M. 6 000 000